

Zielgruppen der Fortbildung

- Pädagogische Fachkräfte von DRK-Kitas, -Familienzentren und -Brückenprojekten
- Kitaleitungen und Kooperationspartner*innen der DRK-Kitas



Infos & Anmeldung

- **Veranstaltungszeitraum:**
Nach Absprache halb-, ganz- oder zweitägig
- **Veranstaltungsort:**
Nach Absprache mit dem jeweiligen Kreisverband/ der Kindertagesbetreuung bieten wir die Fortbildung als Inhouse-Schulung vor Ort oder auch digital an.
- **Informationen & Organisation:**
lana.brehm@drk-westfalen.de
Tel.: 0251 9739 198
- **Teilnahme:**
Kostenfrei für DRK-Einrichtungen in Westfalen-Lippe



*Wir freuen uns
über Ihre Rückmeldung.*

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Fachbereich Migration
Sperlichstraße 25
48151 Münster
Tel: 0251 9739 198
lana.brehm@drk-westfalen.de

Ansprechpartnerinnen:

- Margreet Toxopéus
- Anne Artmeyer
- Lena Brehm

Weitere Informationen
aus dem Fachbereich
Migration / DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.



Fortbildungsangebot für pädagogische Teams von DRK-Kitas, -Familienzentren und -Brückenprojekten

Vielfalt und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Unterstützung von zugewanderten Kindern und ihren Familien

Zielsetzung

Flucht und Migration stellen ein Risiko für gesundes Aufwachsen von Kindern dar. Kinder mit einer Flucht- oder Migrationsgeschichte sind oft zusätzlich auch von anderen Risikofaktoren (zum Beispiel Armut oder psychosoziale Belastungen in der Familie) bedroht. Deshalb benötigen diese Kinder und ihre Familien eine besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Insgesamt haben etwa ein Drittel der Familien in Deutschland eine familiäre Zuwanderungsgeschichte. Zugewanderte Kinder und ihre Familien sind somit gesamtgesellschaftliche Normalität geworden und die vielfältigen Sprachen, Lebensgeschichten und -kontexte prägen auch den pädagogischen Alltag in der Kindertagesbetreuung.



Im Rahmen der Fortbildung „Vielfalt und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ soll der Blick auf die Teilhabechancen von gewanderten und geflüchteten Kindern gerichtet werden. Ziel ist es, Handlungsstrategien zu entwickeln, um mögliche Barrieren abzubauen und alle Kinder bei einem gesunden Aufwachsen zu unterstützen. Wichtige Inhalte der Fortbildung sind dabei die Vermittlung von Wissen über das Themenfeld Vielfalt und die Entstehung von Vorurteilen. Außerdem werden Möglichkeiten für die Umsetzung einer vielfalts- und vorurteilsbewussten Erziehung in die Alltagspraxis erarbeitet.

Inhalte & Methoden

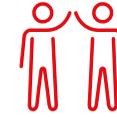
Die Schwerpunkte der Fortbildung können nach Absprache unterschiedlich gelegt werden. Fallbeispiele aus der Praxis, Wünsche und Anregungen können bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung zugesendet werden.

Die Fortbildung kann folgende Themen beinhalten:

- Wissensvermittlung über das Thema Diskriminierung
- Verschiedene Erziehungskonzepte
- Entstehung von Stereotypen und Vorurteilen
- Vielfalts- und vorurteilsbewusste pädagogische Arbeit in der Praxis
- Migrationssensibler Kinderschutz
- Umsetzung von vielfaltsbewussten Konzepten in der Einrichtung
- Vorstellung von Vernetzungs- und Unterstützungsangeboten
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis



Fachliche Begleitung



Margreet Toxopéus

Referentin für Migration

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
+ Studies of Cultural Anthropology and the Sociology of non-western Societies M. Sc.
+ Interkulturelle Trainerin (zert.)



Anne Artmeyer

Referentin für Migration

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
+ Ethnologin M. A.
+ Interkulturelle Trainerin (zert.)
+ Fachkrankenschwester Palliative Care



Lena Brehm

Fachberatung für pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Kindern

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
+ Erziehungswissenschaftlerin M.A.

